



dorfheft

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 12/2024

Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024



Unsere Leckerbissen für die Festtage

UNSERE FONDUES:

WINZER «Das Beliebteste»
CHINOISE «Der Klassiker»
BOURGUIGNONNE «Das Würzige»
RICHE «Das Edelste»

FÜR DEN OFEN:

SCHWEINSFILET IM TEIG
FILET ROYAL

IMMER BELIEBT:

TISCHGRILL
PASTETUFÜLLUNG
ZARTE RINDSFILET
ENTRECÔTE
KALBSSTEAK
SCHWEINSFILET
DIVERSE MARINIERT BRATEN

WIR NEHMEN IHRE BE-
STELLUNG GERNE
telefonisch
ENTGEGEN!



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | Tel. 062 773 12 16 | Fax 062 773 27 14
www.ulmann-metzgerei.ch



GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1

5723 Teufenthal

Telefon: 062 768 80 20

E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch

Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grünutabfuhr

19. Dezember

Gemeindeversammlungen

13. Juni 2024

15. November 2024

Feiertage

Weihnachten, 25. und 26. Dezember

Neujahr, 1. und 2. Januar 2024



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG

5616 Meisterschwanden

Tel. 056 667 19 65

info@erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

+ Dichten und mehr ...

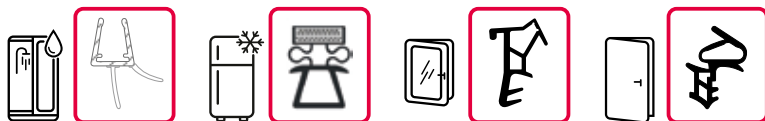
poesia® 

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7 

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6 

ERSATZDICHTUNGEN FÜR DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



Schnelle
Lieferung



Kleinmengen
bereits ab 1 Stk.



Kostenlose
Dichtungsrecherche

●●● poesia-gruppe.ch

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
3. Januar

Redaktionsschluss

Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Timmermahn
Weihnachtsprogramm**
Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr



**Massimo Rocchi
Carte Blanche**
Freitag, 15. Dezember | 20.00 Uhr



**Märchentheater Fidibus
Frau Holle**
Sonntag, 17. Dezember | 15.00 Uhr



**argovia philharmonic
Neujahrskonzert**
Freitag, 5. Januar | 20.00 Uhr



**Sven Ivanic
Stilbruch**
Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schneggen

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



**Küchenbau
Haushaltgeräte
Reparaturen**

Gesundheit, Glück und
viele schöne Momente
sollen Sie im neuen Jahr
begleiten.

Ihr Liebi + Schmid-Team

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10



GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

- Gesuchsteller:** Müller Jakob, Schlossgasse 14, 5723 Teufenthal
- Grundeigentümer:** Erbegemeinschaft Elsa Müller:
Migliaccio Irene, 77110 Prachuap Khiri Khan, Aria 2 645/12
MOO1, Ban Nong Phan Pruk, Thap Tai, Hua Hin, Thailand
(vertreten durch Hunziker Simone, Rigistrasse 17, 5726 Unterkulm)
Lehner Monika, Schlossgasse 16, 5723 Teufenthal
Müller Jakob, Schlossgasse 14, 5723 Teufenthal
Hunziker Simone, Rigistrasse 17, 5726 Unterkulm
- Parzelle / Lage:** 958 / Schlossgasse 12
Zone: Wohnzone W1
Bauvorhaben: Ersatz innen aufgestellte Wärmepumpe durch aussen aufgestellte
Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 696
- Gesuchsteller:** Rohr Werner, Brunnengasse 2, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 69 / Brunnengasse 2
Zone: Dorfzone
Bauvorhaben: Energetische Dachsanierung beim Gebäude Nr. 57
- Gesuchsteller:** Schmid Peter Christian, Schürlifeldweg 8, 5036 Oberentfelden
Parzelle / Lage: 502 / Popoloriweg 2
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 161

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
2. Genehmigung folgender Kreditabrechnungen:
 - 2.1. Machbarkeitsstudie Injecta-Areal

- 2.2. Erstellung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP)
3. Genehmigung eines Kredits von CHF 3.2 Mio. für den Ausbau des Glasfasernetzes (ftth)
4. Genehmigung eines Kredits von CHF 533 270 für die flächendeckende Installation von Smart-Metern (intelligente Strommessgeräte)

SELMADE
DESIGNED BY RAFAEL KOUTO x BERNINA

HERBSTAKTION
Die Kollektion zum Selbernähen
mit Sparvorteil bis **550.-CHF**

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.
Unverändertes Preisverhältnis: 999 für 2000cm, 1999 für 4000cm, 2999 für 6000cm, 3999 für 8000cm, 4999 für 10000cm, 5999 für 12000cm, 6999 für 14000cm, 7999 für 16000cm, 8999 für 18000cm, 9999 für 20000cm, 10999 für 22000cm, 11999 für 24000cm, 12999 für 26000cm, 13999 für 28000cm, 14999 für 30000cm, 15999 für 32000cm, 16999 für 34000cm, 17999 für 36000cm, 18999 für 38000cm, 19999 für 40000cm

Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73

www.rschriber.ch



Küchenbau und Geräte-Ersatz

Frohe Weihnachten und wohnen Sie gut im 2024!

R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Weihnachtskonzert auf Schloss Liebegg

9. Dezember 2023, 19.00 Uhr



Regula Grehn, Klavier
Robert Mössinger, Oboe



spielen Stücke von:

Georg Philipp Telemann, Pietro Giuseppe Gaetano Boni,
Alessandro Besozzi, Georg Friedrich Händel

Eintritt: Fr. 25.00

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

5. Genehmigung eines Kredits von CHF 57 000 für die Fortführung der über fünf Jahre gestaffelten Ausstattung der Lernenden der Kreisschule aargauSüd mit digitalen Endgeräten
6. Genehmigung des Budgets 2024 mit einem unveränderten Steuerfuss von 122%
7. Genehmigung der Auflösung des Gemeindevertrags Kompostierungsanlage Zinggenacher Gränichen
8. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Gjini Lume, geb. 1999

Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
2. Genehmigung des Budgets 2024

Stellenausschreibung – Reinigungsfachperson 30%

Zur Ergänzung des Teams der Technischen Betriebe Teufenthal suchen wir per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine Reinigungsfachperson mit einem Pensum von 30%.

Ihr Aufgabengebiet:

- Hygienische Reinigung der zugeteilten Gebäudbereiche, Räume und Einrichtungen
- Reinigung und Desinfizieren von sanitären Anlagen
- Werterhaltung der Infrastrukturen, Anlagen und Einrichtungen
- Wirtschaftliche, energie- und fachgerechte Anwendung von Reinigungsgeräten und -produkten

- Stellvertretung des Schulhauswartes sowie der anderen Reinigungspersonen bei ferien- oder krankheitsbedingter Abwesenheit

Sie bringen mit:

- Berufserfahrung im Bereich Reinigung
- Kenntnisse über Reinigungskemikalien, Reinigungsmittel und Geräte
- Teamgeist, verantwortungsbewusstes, gründliches, zuverlässiges und flexibles Handeln
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Sorgfältige und individuelle Einarbeitung im Team
- Motiviertes kollegiales Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihr vollständiges Bewerbungs-dossier bis spätestens 3. Januar 2024 per E-Mail an susanne.wittwer@teufenthal.ch. Für Fragen steht Ihnen Leiter Technische Betriebe Dominik Fischli, 076 246 57 14, oder Gemeindegeschreiberin Susanne Wittwer, 062 768 80 20, zur Verfügung.

Neuorganisation Zentrale Dienste

Ab 1. Januar 2024 wird die Gemeinde Teufenthal den Sozialdienst wieder inhouse führen. Aufgrund dieser Umstrukturierung werden die Abteilungen Gemeindegeschreiber, Einwohnerdienste, Soziale Dienste und SVA-Zweigstelle unter dem Namen «Zentrale Dienste» zusammengeführt.

Aufgepasst Verstärkung gesucht

Möchtest Du auch zeit- und ortsunabhängig arbeiten?

An alle Angestellten: Ihr müsst nicht auf Eure Freizeit und Träume verzichten.

An alle Mamas oder Frauen mit Kinderwunsch: Ihr müsst Euch nicht zwischen Karriere und Familie entscheiden.

Was erwartet Dich?

ca. 10h pro Woche online oder offline arbeiten

In welchem Bereich?

Gesundheit, Sport und Beauty

Was brauchst Du?

- Handy, Laptop oder Tablet
- keine Vorkenntnisse nötig, für jeden geeignet

Was bieten wir Dir an?

- kostenlose Infrastruktur & Coachings
- Verdienst von Anfang an
- Volle Unterstützung und ein motiviertes Team

Interessiert?

Melde Dich über die Website oder QR-Code für weitere Infos



Website:

<https://www.die10stundenwoche.com/treier>

Mehr Infos



Gemeinsam bei uns
mehr erreichen



Genügend Zeit und
Geld sollte ein
Menschenrecht sein

trendküchen

Trend Küchen GmbH

Oberfeldstrasse 13 | CH-5722 Gränichen
Telefon 062 842 19 19 | Mobile 079 343 09 25
info@trendkuechen.ch | www.trendkuechen.ch



Seit 17 Jahren Ihr kompetenter Partner in der Planung, Beratung und Ausführung von Küchen.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr | Sa 9.00 durchgehend bis 14.00 Uhr | Mo geschlossen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Leitung der Einwohnerdienste wird an Louisa Honauer übergeben, die Abteilung Soziale Dienste wird von Sara Meyer geführt werden.

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Feiertage ab Freitag, 22. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, gelten wieder die üblichen Schalteröffnungszeiten. Über den Pikettendienst bei Todesfällen gibt die Hauptnummer 062 768 80 20 Auskunft.

Gemeinderat und Verwaltungspersonal wünschen Ihnen frohe Festtage!

Vermietung von Parkplätzen

Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) und der Schlossgasse werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet.

Zurzeit sind vier Parkplätze beim Krönihaus sowie ein Parkplatz an der Schlossgasse zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeganzlei Teufenthal.

Christbaumverkauf

Mit Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Christbaumverkauf durch die Wicki Christbaumkulturen eingestellt wurde. Möchten Sie dennoch einen Weihnachtsbaum aus der Region

beziehen, empfehlen wir Ihnen den Christbaumverkauf der Familie Reich, Wannenhof.

Datum:

1. bis 24. Dezember 2023 (auch sonntags)

Hauptverkaufstag:

16. Dezember 2023 mit Kafistübli

Ort:

Familie Reich, Wannenhofstrasse 43, 5726 Unterkulm, 062 776 09 19

Impuls Zusammenleben aargauSüd – Ausschreibung

Kursleitende und Assistierende für das Projekt «Generationen in Bewegung» gesucht!

Möchten Sie in das Feld der bewegungsorientierten Generationenarbeit eintauchen, die körperliche Aktivität von Kindern und älteren Personen fördern und dabei Freude an der gemeinsamen Bewegung vermitteln? Wir suchen engagierte und motivierte Kursleitende (Hauptleitende und Assistierende), welche ab Januar 2024 einmal pro Woche eine Hopp-la-Fit-Lektion in einer Gemeinde der Region aargauSüd co-leiten oder assistieren möchten. Bei Interesse und für weitere Infos melden Sie sich bitte unter 078 244 89 98 oder alter@impuls-zusammenleben.ch. Vollständiges Stelleninserat unter: www.impuls-zusammenleben.ch/Alter

Haben Sie gewusst ...

... dass beim alten Schulhaus die Mauern fast einen Meter dick sind und aus Sandstein der Sandsteinhöhlen beim Schloss Liebegg gebaut sind?

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@bluewin.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726

Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm,

Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ



Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)

by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär



ADORA BESTATTUNGEN

Ihre Liebsten in guten Händen

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit**
stehen wir Ihnen zur Seite.



- Dienstleistungen **VOR, WÄHREND und NACH** einem Trauerfall
- Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
- Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492

www.ADORA-Bestattungen.ch



062 312 3000
079 903 3000

Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die schönen Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für 2024!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Vereine – Fortsetzung

gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**



Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Gerne nehmen wir heute schon die Bestellung für Ihr Weihnachtsmenü entgegen.



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für das Weihnachtsfest entgegen:
Chinoise, Tischgrill oder eine spezielle Leckerei – Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

21.12.: 13.30 – 18.30 Uhr, 22.12.: 08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr,
23.12.: 08.00 – 14.00 Uhr, 24.12.: 09.00 – 11.00 Uhr (nur Abholung!)



Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

ihre **garten** welt

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 6. Dezember, 18.30 Uhr, ökumenische Adventsandacht, Ref. Kirche Unterkulm,

Pfrn. Maria Doka und Pfr. Piotr Palczynski, Mitwirkung Kirchenchor, anschliessend Apéro

Samstag, 9. Dezember, 18.30 Uhr, musikalischer Samstagabend-Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Sebestyén Nyirö

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr, Gospel-Gottesdienst zum 2. Advent, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Gospelchor

Sonntag, 17. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent, Aula Oberkulm, Pfr. Heinz Brauchart
Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Weihnachts-Familienfeier mit Friedenslicht aus Bethlehem, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Christnacht-Feier, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka

Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, Aula Oberkulm, Pfr. Matthias Fuchs

Montag, 1. Januar, 10.00 Uhr, Neujahrs-Gottesdienst mit anschliessendem Brunch, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Regula Grehn und Walter Luginbühl

Veranstaltungen

60Plus-Nachmittag, Weihnachtsfeiern

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Uhr, Aula Oberkulm

Donnerstag, 7. Dezember, 14.00 Uhr, Pavillon Unterkulm

Donnerstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Frauenzmenge, Donnerstag, 7. Dezember, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Maria Doka

Weihnachtsmarkt Unterkulm, Freitag, 8. Dezember, ab 17.00 Uhr, Schulanlage Unterkulm

S Kafi i de Chile, Montag, 11. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 12. Dezember

Meditation und Gespräch, Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

Offenes Singen im Advent, Mittwoch, 13. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka und Kirchenchor, anschliessend Apéro

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm, Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch



Das Bornevent-Marionettentheater besuchte den Seniorennachmittag vom 8. November in der Aula in Oberkulm.



Grosse Beteiligung beim Kerzenziehen des Dorf-Treffs

Herbstzeit ist die Zeit zum Kerzenziehen. Vom 15. bis 19. November organisierte der Dorf-Treff in diesem Jahr den beliebten Anlass bei der reformierten Kirche in Teufenthal. Zahlreiche Schulklassen, Familien, Einzelpersonen, Jugendliche und Gruppen versammelten sich um die heissen Wackessel und zogen ihre kunstvollen Kerzen. Gefühlsmässig lag die Beteiligung in diesem Jahr sogar etwas höher als bei den Kerzenziehen der Vergangenheit.

(pte) – Das Kerzenziehen hat in Teufenthal bereits eine lange Tradition. Der ruhige, fast schon meditative Ablauf, den Docht in den heissen Wachs zu tauchen, beruhigt selbst den unruhigsten Charakter. Ganze Schulklassen zogen ihre Kerzen und haben schöne Weihnachtsgeschenke geschaffen. Familien besuchten das Kerzenziehen gemeinsam und stimmten sich auf die kommende Adventszeit ein. Auch bei den Erwachsenen erfreut sich das Geduld und Zeit erfordernde Herstellen der Kerzen grosser Beliebtheit. An drei Nachmittagen, dem ganzen Samstag und dem Sonntag sorgten

die Mitglieder des Dorf-Treffs für den heissen Wachs, den passenden Docht, den Verkauf und die Verpackung, damit die Kunstwerke auch intakt zu Hause ankommen. Neben dem farbigen Kerzenwachs stand eine Station mit wohlriechendem Bienenwachs bereit, um die ganz besonderen Kerzen zu ziehen. Am Tisch für Dekorationen konnten die gezogenen Kerzen nach Lust und Laune mit Schnitztechniken und Verzierungen gestaltet werden. Nicole Koslowski gab wertvolle Tipps und wendete ihre Schnitz- und Dekorationstechniken an zahlreichen Kerzen an.



Kulturregion Kukuk: Ein Jahresprogramm mit viel Abwechslung

Am 30. November hat die Kulturregion Kukuk das Jahresprogramm 2024 vorgestellt. Mitreisende Musik, berührende Lieder und Geschichten, der beliebte Comedyabend und hochkarätige Wortakrobatik werden das Publikum im mittleren Wynental hervorragend unterhalten. Unter den neun Veranstaltungen findet sich das traditionelle Soodhüslikonzert und die Kulturregion Kukuk ist stolz, den Mundartrock George aus dem Seeland in den Kanton Aargau zu bringen.

(pte) – **Gilbert & Oleg** bestreiten bereits am 12. Januar 2024 mit ihrem Programm «Robin Hood – The Great Resist» den humorvollen und pointierten Auftakt ins Kukuk-Jahr. «Wer hätte das gedacht?», fragen sich **Menze & Schiwowa** an ihrem poetisch verträumten, klangvollen Gedichtliederabend am 24. Februar. Schonungslos, manchmal morbide, aber immer unterhaltsam ist das Programm «Das Graue vom Himmel» von **Birgit Süss**. Am 22. März findet der von Klaus Ratzek an der Tuba und am Kontrabass begleitete Abend statt. Die sechs Männer der A-cappella-Gruppe **Ostinato** paaren feinen Humor und philosophische Gedanken und geben am 3. Mai poppig durchdringende Ohrwürmer zum Besten. «Lieder und Geschichten aus der Provinz» heisst das originelle, amüsante und ironische Programm von **Einzig und dr Andr**, das am 8. Juni viele Eigenkompositionen auf die Bühne bringt. Am Soodhüslikonzert vom 16. August darf

man sich auf **Tcha Simmons & Band** freuen. Der Vollblutmusiker erinnert mit seiner Stimme an Ray Charles und sein Spiel ist vielfältig und virtuos. Am 21. Spetember startet die **Kukuk-Comedy-Night** in ihre zehnte Ausgabe. Man darf gespannt sein, welche Künstler die Lachmuskeln herausfordern werden. Bereits zum 14. Male dankt die Kulturregion Kukuk ihren **Sponsoren** am 8. November mit einem exklusiven Abend und Überraschungsprogramm. Mit dem Mundartrock **George** aus dem Berner Seeland schliesst die Kukuk-Saison schliesslich furios ab. Seine Rock-Hymnen, sein Vollgas-Country und seine das Herz berührenden Balladen werden auch in Unterkulm begeistern. Die Aufführungsorte wechseln in der Saison 2024 wieder ab: In der Mehrzweckhalle Teufenthal, der Aula Oberkulm, dem Soodhüsli und der Mehrzweckhalle Unterkulm finden die Veranstaltungen statt.



Feuerwehr Mittleres Wynental: Kommandant Andi Bösiger wurde an der Hauptübung verabschiedet

21 Jahre hat Andi Bösiger Feuerwehrdienst geleistet. In den vergangenen acht Jahren als Kommandant. Am Samstag, 28. Oktober, leitete er seine letzte Gesamtübung und wurde im Anschluss würdig verabschiedet. Er übergab das Zepter an seinen Nachfolger Reto Fuchs, der sich während der Amtszeit von Andi Bösiger auf das Amt des Kommandanten vorbereitet hat. «Meine Feuerwehrkarriere endet und ich möchte den Weg frei machen für Umstrukturierungen. Ich danke dem ganzen Feuerwehrkorps für die super Kameradschaft und die guten Freundschaften», zeigt sich Andi Bösiger dankbar.

(pte) – «Das Natel war immer dabei», war Andi Bösiger in den vergangenen acht Jahren immer in Bereitschaft. «Ich freue mich, nicht immer auf Abruf zu sein», blickt er in die Zukunft. Langweilig wird ihm sicher nicht, denn mit der Umstrukturierung der familieneigenen Schreinerei und dem anstehenden Umzug nach Hallwil hat er viele Aufgaben. In den vergangenen acht Jahren hat er als Kommandant Strukturen in die Feuerwehr

Mittleres Wynental gebracht, ohne die gute Kameradschaft zu gefährden. Zahlreiche Auflagen und Veränderungen der AGV mussten umgesetzt werden. «Das Feuerwehrhandwerk ist dabei in etwa gleich geblieben, hier galt es den Feinschliff zu machen und stetig besser zu werden», erklärt der scheidende Kommandant. Beschäftigt haben Andi Bösiger Einsätze mit Personenschäden oder der Grossbrand in Oberkulm im Jahr 2021. «Das

schwingt nach, auch wenn ich immer gut abschalten konnte.» Einen Unterbestand im Korps konnte Andi Bösiger mit erfolgreichen Rekrutierungen ausgleichen. «Den von der AGV geforderten Bestand von 100 Feuerwehrleuten haben wir in den vergangenen Jahren immer erfüllt», ist Andi Bösiger zufrieden. 15 Austritte sind allerdings aktuell zu verkraften. «Die Gründe dazu sind ganz unterschiedlich: altershalber Austritt, durch das private Umfeld oder auch aus Kommandoentlassungen resultiert nun ein leichter Unterbestand», stellt Andi Bösiger fest. Froh war er um sein tragfähiges Netzwerk in der Region. «Bei jedem Einsatz braucht es Leute, man hat verschiedene Schnittstellen und hat Private und Gemeinden als Partner. Da geht Vieles einfacher, wenn man die Ansprechpersonen bereits kennt», ist er überzeugt.

Küchenbrand im Holzhaus als letzte Gesamtübung

Für Andi Bösigers letzte Einsatzleitung hatte man ein Küchenbrandszenario in einer Liegenschaft aus Holz vorbereitet. Kurz nach 15 Uhr startete die Gesamtübung, in welcher der Zeitfaktor matchentscheidend war. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die von Reto Fuchs kommentierte Übung mit Rettungen aus drei Stockwerken. Direkt im Anschluss sagte das Gesamtkorps ihrem scheidenden Kommandanten ein erstes Mal Dankeschön. Unterkulms Vizeammann Manuela Basso stellte fest, dass Andi Bösiger in seiner Feuerwehrkarriere insgesamt an 675 Übungen teilgenommen hat und rund 950 Stunden im Einsatz stand. Von 350 Einsätzen stand er über 250 Mal als Einsatzleiter in der Verantwortung. «Als Präsidentin hatte ich das grosse Privileg, eng mit dir zusammenzuarbeiten. Es war eine tolle Erfahrung,

die mich gelehrt hat, wie wichtig es ist, einen kompetenten und vertrauenswürdigen Partner an der Seite zu haben», zeigte sich Manuela Basso dankbar. Sichtlich gerührt nahm Andi Bösiger die Dankesworte von Kameraden, Freunden und Manuela Basso als Gemeindevertreterin entgegen. Er dankte auch seiner Familie für das Verständnis und das Mittragen und freute sich sehr über die Klänge der Alphorngruppe Leutwil. Am Abend nach der Hauptübung wurde Andi Bösiger im Rahmen der Feuerwehrfamilie würdig verabschiedet. Folgende Angehörige der Feuerwehr durften sich zudem über eine Beförderung freuen: Tobias Reize (Lt), Jessica Bossard (Wm), Michael Müller (Kpl), Petra Senn (Gfr), Patrick Kaspar (Kpl), Janik Leuenberger (Lt), Florian Gurtner (Oblt, Chef Ausbildung), Peter Janser (Kdt Stv).



Teufenthal sagt Ja zum Glasfaserausbau

Grünes Licht gab es an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 24. November, für die Standortattraktivität der Gemeinde. Die Stimmberechtigten befürworteten den Ausbau des Glasfasernetzes zu und hiessen auch die flächendeckende Installation von Smart-Metern für die intelligente Strommessung gut. Das Budget 2024 mit einem unveränderten Steuerfuss von 122 % wurde ebenfalls genehmigt und die Kreisschule aargauSüd erhält digitale Endgeräte für die Lernenden.

(pte) – 74 von insgesamt 1059 Stimmberechtigten besuchten die Einwohnergemeindeversammlung im Teufenthaler Kirchensaal. Die Verabschiedung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 war eine Formsache. Bei der Machbarkeitsstudie Injecta-Areal konnte Gemeindegamann Nick Boss eine korrigierte Version mit einer geringeren Kostenüberschreitung präsentieren. Sie wurde ebenso gutgeheissen wie die Kreditabrechnung zur Erstellung der Generellen Entwässerungsplanung (GAP). Der Kredit für den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes über 3,2 Millionen Franken wurde von Peter Kohler von der WD Comtec AG aus Schönenwerd vorgestellt. Vier Wortmeldungen zeigten, dass der Ausbau von den Stimmberechtigten sehr positiv aufgenommen wird. Mit grossem Mehr wurde das Vorhaben, das die Standortattraktivität der Gemeinde steigert, bei der anschliessenden Abstimmung gutgeheissen. Nach einigen Verständnisfragen erteilte die Versammlung auch dem Kredit über 533'270 Franken für die flächendeckende Installation von Smart-Metern ihre grossmehrheitliche Zustimmung. Wie bereits das Geschäft zum Glasfasernetz wurde dieses Projekt an der Informationsveranstaltung vom 16. Oktober präsentiert. Die Notwendigkeit digitaler Endgeräte für die Lernenden der Kreisschule aargauSüd war bei den Teufenthaler Stimmberechtigten unbestritten und so wurde der Kredit von insgesamt 57'000 Franken

für die kommenden fünf Jahre diskussionslos genehmigt. Mit einem grossen Mehr verabschiedete die Einwohnergemeinde auch das Budget 2024 mit einem unveränderten Steuerfuss von 122%.

Auflösung des Gemeindevertrages mit der Kompostierungsanlage Zinggenacher Gränichen

Etwas mehr Diskussionsbedarf war bei der von Gemeinderätin Nadja Rossier vorgestellten Auflösung des Gemeindevertrages mit der Kompostierungsanlage Zinggenacher in Gränichen gefordert. Während sich bei der zweiwöchentlichen Grünabfuhr nichts ändert, ist die Entsorgung grösserer Mengen an Grüngut bei der Green Power Aarau AG künftig kostenpflichtig. Die Stimmberechtigten zeigten sich schliesslich mit dem Vorschlag des Gemeinderates einverstanden. Ein Votant stellte unter «Verschiedenes» den Antrag, das Aufstellen einer Grüngutmulde in der Gemeinde für die Bevölkerung sei zu prüfen. Dieser wurde ebenfalls mit grossem Mehr angenommen. Der Einbürgerung von Gjini Lume stimmten die Teufenthalerinnen und Teufenthaler mit grossem Mehr zu. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurden über den Stand der Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland und das partizipative Budget «Eusi Idee für Teufenthal» informiert. Die Neugestaltung des Dorfplatzes sowie das geplante Familienzentrum in den Räumlichkeiten der Kirche wurden vorgestellt.



Mit Emotionen und Erlebnissen das Interesse am Engagement im Verein wecken

Was macht einen Verein attraktiv? Welche Mitglieder haben wir, welche wollen wir? Wie machen wir den Verein, seine Leistungen und seine Angebote bekannt? Was macht die Vorstands- und Freiwilligenarbeit interessant? Diese und weitere Fragen wurden am Samstag, 11. November, in der Aula der Wynenschule in Oberkulm beim «Gipfeltreffen der Vereine» von Impuls Zusammenleben aargauSüd diskutiert. Es zeigte sich, dass es kein Patentrezept für die Vereinsführung gibt, Optimierungen aber in vielen Bereichen möglich sind.

(pte) – Zahlreiche Vereinsvertretende durfte Jürg Neuenschwander, Geschäftsleiter von Impuls Zusammenleben aargauSüd, in der Wynenschula begrüessen. Ursula Hinden stellte das Benevol-Pilotprojekt «engagiert und integriert» vor, das die Möglichkeiten für Menschen mit wenigen Deutschkenntnissen ins Zentrum stellt. Natalie Zyrd sprach über neue Entwicklungen im Bereich «Alter» und zeigte auf, wie Vereine von älteren Mitgliedern profitieren können. Andi Schlegel orientierte über den Stand der Dinge des Musiknetzwerks Oberwynental und schloss damit den ersten Teil ab. Denise Schmid vom Netzwerk vereinscoaching.ch beleuchtete in ihrem Inputreferat die Frage, was einen Verein attraktiv macht. Sie rief auf, sich auf die Kernwerte zu besinnen, den Verein klar zu positionieren und mit Emotionen und gemeinsamen Erlebnissen das Interesse am Verein zu wecken. «Eine flexible Aufgabenliste ist besser

als ein abschreckendes Pflichtenheft», stellte Denise Schmid fest. Der Dank und die Wertschätzung gegenüber von Mitgliedern und freiwilligen Helfenden sind äusserst wichtig. Meinrad Dörig lieferte einen weiteren Kurzinput zur Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen. In drei Workshops diskutierten die Teilnehmenden schliesslich die Themen rund um die Vereinsführung, die Mitgliederwerbung und die Öffentlichkeitsarbeit. Auch wenn kein Patentrezept gefunden wurde, konnten Ideen wie ein Angebot für Neuzuzüger und weitere Interessierte oder die regionalen Zusammenarbeiten angedacht werden. Die Bereitschaft, Menschen aus anderen Kulturen in den Vereinen zu integrieren, ist grundsätzlich vorhanden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit lohnt sich ein guter Mix aus regionalen Medien und Online-Kanälen, die idealerweise von einem Medienbeauftragten aus dem Verein betreut werden.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für ein tolles 2023 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ausgabe

01/2024
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Redaktionsschluss

Freitag, 10 Uhr
Fr., 22. Dezember 2023
02. Februar
01. März
Do., 28. März
26. April
31. Mai
28. Juni
Mi., 31. Juli
30. August
27. September
01. November
29. November

Erscheinung

1. Mittwoch des Monats
03. Januar 2024
07. Februar
06. März
03. April
01. Mai
05. Juni
03. Juli
07. August
04. September
02. Oktober
06. November
04. Dezember

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli_ag

**Die Zeitung
mit Mehrwert**



Training mit Gasttrainer



(Eing.) – Heuer hatte unser Gasttrainer für das Spezialtraining keine lange Anreise unter die Räder zu nehmen. Mit Werner Hunziker konnte unser Verein einen ausgewiesenen Judoexperten aus dem Nachbardorf Zetzwil auf den heimischen Matten begrüßen, welcher über Jahrzehnte die technische Abteilung des Judo-Clubs Reinach verantwortete. Werni ist Träger des 6. Dan Judo und ist Schüler und Weggefährte des grossen Meisters Hiroshi Katanishi aus Lausanne.

Werner beleuchtete mit den Kulmer Judoka besonders das sinnvolle Kombinieren von Bewe-

gungsabläufen in ausgesuchten Basistechniken. Jung und Alt hatten sichtlich Spass beim Erlernen und Üben dieser Wurftechniken und machten das Training zu einem sehr gelungenen Anlass.

Jugendturnier

Am Sonntag danach konnten sich die Judoanfänger aus verschiedenen befreundeten Vereinen am alljährlichen Oberkulmer Jugendturnier messen. Das Turnier war ein grosser Erfolg und unterstreicht die Wichtigkeit, den Nachwuchskämpfer/-innen eine einfache, aber gute Basis zu bieten, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln.

1 Monat geschenkt*

stalder rent
Lagerräume im Aargau





Einladung zum Neujahrsapéro

Liebe Einwohner:innen
der Gemeinde Teufenthal

Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen
Neujahrsapéro am

Dienstag, 2. Januar 2024
von 11.00 bis 13.00 Uhr
Turnhalle Teufenthal

Der Apéro wird mit musikalischen Darbietungen
durch die Musikgesellschaft Teufenthal und
Unterkulm festlich umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gemeinderat Teufenthal

LEIMBACH



Sachbearbeiter/-in
Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei
40 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Leimbach
Brigitte Hodel
5733 Leimbach
brigitte.hodel@leimbach.swiss



REINACH

reinach.ag

Projektleiter/-in Tiefbau und Umwelt
80 – 100 %
Per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Regionalzentrum Bau und Planung
Martin Wernli
5734 Reinach
mwernli@reinach.ch
062 765 12 50



BEINWIL AM SEE



Automobil-Allrounder
für Lager und Pneuhotel
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Fischer Automobile AG
Oliver Fischer
5712 Beinwil am See
ofischer@fischer-automobile.ch
062 765 60 70



TEUFENTHAL



**GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU**

Reinigungsfachperson
30 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Teufenthal
Susanne Wittwer
062 768 80 20
susanne.wittwer@teufenthal.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN

Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH



Wie immer das Leben spielt. Wir spielen mit.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

16/24/51

KERZENZIEHEN

Besonderes erleben

an einem besonderen Ort

Mittwoch, 13.12.

14 – 20 Uhr

Donnerstag, 14.12.

17 – 20 Uhr

Freitag, 15.12.

17 – 20 Uhr

Samstag, 16.12.

14 – 20 Uhr

Sonntag, 17.12.

14 – 20 Uhr

Auch für feine
Verpflegung
ist gesorgt!

STIFTUNG SATIS

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | www.satis-seon.ch



Gemeinde Teufenthal

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Altmittel

Sammelstelle Werkhof

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. Daten: **3., 16., 30. Januar; 13., 27. Februar; 12., 26. März; 9., 23. April; 7., 21. Mai; 4., 18. Juni; 2., 16., 30. Juli; 13., 27. August; 10., 24. September; 8., 22. Oktober; 5., 19. November; 3., 17. Dezember.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht

mehr entsorgt. Weihnachtsbäume können bei den Entsorgungen im Januar mitgegeben werden.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags (**Ausnahme: 3. Januar 2024**). Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von

Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024

Entsorgungskalender 2024

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30							


	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			


	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30	31						

 **Kehrichtabfuhr**
Ausnahme: 3. Januar 2024

 **Grünabfuhr**
Ausnahme: 3. Januar 2024

CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzen-

schutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrstückstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehrstück-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müssen mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.


Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.

NOCH KEIN GESCHENK FÜR IHRE LIEBSTEN?

VON EINEM GRILLKURS PROFITIEREN ALLE!

Elsasser Peter AG
Hauptstrasse 27
5726 Unterkulm
062 776 11 55

grill24.ch 



Knörr AG

Sanitär Heizung

Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

WEIHNACHTSAKTION

Vom 20. November bis 31. Dezember 2023



Waschmaschine
CHF 3'880.00
statt CHF 6'880.00 (Bruttopreis)
Preis inkl. MWST, exkl. CHF 20.00 vRG*
exkl. CHF 300.00 Montage
Lieferung frei Haus
*vorgesehene Recyclinggebühr

Waschmaschine
eDeluxe 70 Professional

Füllmenge 1–7 kg

Programmdauer 60°C:
59 Minuten

Huwa

seit 1911

Mehr Infos auf
www.huwa.ch und
Telefon 062 773 11 70

**Weihnachts-
baumverkauf**
ab 2. Dezember

Landi
UNTERES SEETAL

**Samstag,
16. Dezember**

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes
schenken wir Ihnen eine Grillbratwurst.
Weindegustation von 11 bis 15 Uhr:
Wir zeigen Ihnen beste Festtagsweine
zu unschlagbaren Konditionen!

Gut zu wissen:

Selbstverständlich haben wir
auch Weihnachtsschmuck
und -accessoires

Landi Kafi HALLWIL

Wir bieten eine grosse Auswahl an
Fertigprodukten, wie Hörnli und Ge-
hacktes, Reis- und Teigwarengerichte
sowie feine Snacks und Sandwiches.

LANDI HALLWIL

Dürrenäscherweg 413
5705 Hallwil
Mo. – Fr.: 8 – 18.30
Sa.: 8 – 17.00

LANDI GRÄNICHEN

Kirchenfeldstrasse 10
5722 Gränichen
Mo. – Fr.: 8 – 18.30
Sa.: 8 – 17.00

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Demuerte Deluxe Limited Edition Yecla DO, 2020



Zum Sterben gut und schon war der Name gefunden (Demuerte). Symbolisch auf der Etikette umgesetzt mit der «Santa Muerte mexicana». Zwischen Murcia und Valencia startete ein junges Paar mit viel Herzblut die Verbindung zwischen Wein und Kunst – VINO y ARTE. Er produziert moderne und gehaltvolle Weine, sie entwirft die provokativen Etiketten und das komplette Design für die Bodega. Verführer sind Trauben aus über 60-jährigen Rebstöcken der Sorten Monastrell, Syrah und Petit Verdot. Veredelt und bereichert mit akzentuierter Röstaromatik aus 18 Monaten Barriqueausbau entsteht der Paradewein der Bodega. Am Gaumen voller nachhaltiger Power, saftiger Frucht und erlesenster Würze. Intensives und dunkles Kirschrot. Geprägt von der Monastrell Traube mit den typischen Kräuterdüften wie Thymian und Rosmarin, kombiniert mit reifen, rotbeerigen Früchten sowie rauchigen und würzigen Untertönen. Am Gaumen präsentiert sich der «Deluxe» kraftvoll und nachhaltig mit voller Frucht, feiner Würze, kräftigem, geschmeidigem Tannin und vollmundigem Abgang. Wer Vollmundigkeit und geschmeidiges Tannin mag, wird begeistert sein.

Preis pro Flasche: CHF 29.00 / Magnum: CHF 72.00

Preludio de Sei Solo, 2018



SEI Solo ist ein Projekt, das Javier Zaccagnini 2007 von vier kleinen Rebbergen aus gestartet hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Bodegas AALTO arbeitete er im Stillen an seinem Duero, dem Wein, der seinem persönlichen Geschmack hinsichtlich Nuancen, Finesse und Eleganz am besten entspricht. Das Traubengut stammt von bis zu 80-jährigen Reben aus den Dörfern La Horra, Gumiel de Izan und Moradillo, im Hochland von Ribera del Duero. Der Wein wird im 2500-Liter Foudre vinifiziert. Nach der malolaktischen Gärung wird jede Charge in französische 225-, 500- und 600-Liter-Fässer überführt, die 2 bis 6-jährig sind. Der anschliessende Ausbau findet während 18 Monaten statt. Schlussendlich wird durch eine sorgfältige Selektion entschieden, welche Barriques als Sei Solo oder Preludio abgefüllt werden. Im Glas tiefes Rubinrot. In der Nase aromatische Noten von roten und schwarzen Früchten, Kakao sowie dezente Röstaromen. Am Gaumen zeigt sich der Preludio samtig, mit perfekt integrierter Säure und weichem Tannin. Der Wein hat sehr gutes Lagerpotential, bereitet aber auch in jungen Jahren schon sehr viel Freude.

Preis pro Flasche: CHF 27.90

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Morgen hör ich besser zu

Britta Sabbag & Eefje Kuijl (Illustration), 2023

Beschreibung:

Die Freundschaft von Bär und Biber ist gross wie ein Berg und weit wie der Himmel. Natürlich weiss Biber darum ganz genau, womit er Bär eine Freude bereiten kann! Und so machen die beiden den ganzen Tag nur Dinge, die Biber sich für Bär ausgedacht hat: Einrad fahren, Honig ernten, Flöte spielen. Aber der Bär wird dabei immer grummeliger ... bis er sich traut, seinem besten Freund zu sagen, dass er sich einen schönen Tag eigentlich ganz anders vorstellt. Die beiden erkennen, wie wichtig es ist, einander gut zuzuhören. Und dem anderen deutlich genug zu sagen, was man möchte.

Tipp von Rahel Mosimann:

Mit klaren, fröhlichen Bildern wird man in ein wichtiges Beziehungsthema hineingenommen: dem Zuhören. Wenn wir uns bewusst vornehmen, unserem Gegenüber mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm echt zuzuhören, könnten wir unsere Beziehungen um einiges verbessern. Davon bin ich überzeugt. Toll finde ich, dass am Schluss des Bilderbuches der Zuhör-Song dank eines QR-Codes angehört werden kann.



Töchter der Hoffnung

Maria Nikolai,
Penguin Verlag TB, 2022

Beschreibung:

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden nähern, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen ...

Tipp von Ursula Erismann:

Wunderschöne Lesemomente beschert uns der Auftakt zur neuen Saga der Autorin Maria Nikolai. Wer schon die Bücher «Die Schokoladenvilla» verschlungen hat, wird den ersten Band lieben und sich auf die Fortsetzung freuen.

Andreas Lieblings-Produkte: Weihnachten



Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen Mitte Dezember einfällt, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder auf den 25. fällt? Und wollen Sie dieses Jahr nicht besser vorbereitet sein?

Gerne laden wir Sie in unsere zauberhafte Weihnachtsausstellung ein, wo Gemütlichkeit, Nostalgie und wunderbare Weihnachtstraditionen auf Sie warten. Unser Team hat mit viel Liebe zum Detail die Ausstellung geschmückt, damit Sie bei uns das passende Geschenk für Gross und Klein finden. Eines ist sicher – Weihnachten wird dieses Jahr magisch.

Übrigens:

Am Dienstag, 12. Dezember sind unsere Türen bis 20 Uhr für ein Advent-Night-Shopping mit tollen Aktionen und Rabatten geöffnet. Natürlich dürfen Punsch, Glühwein und Lebkuchen nicht fehlen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Andrea Hunziker
Inhaberin / Einkauf

Tipp von der begeisterten Chefin:

Mit wenigen (oder auch mit vielen) Accessoires können Sie eine wundervolle Stimmung in Ihr Zuhause zaubern.

Profitieren Sie jetzt!

Mit dem Code «plötzlich Weihnachten» erhalten Sie 10% auf alle Weihnachtsaccessoires bis Ende Dezember 2023.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

E-Vignette

Bald ist es wieder so weit und wir brauchen für das kommende Jahr eine neue Autobahnvignette. Nun ist auch die Schweiz soweit und es wird eine e-Vignette angeboten. Soll heissen, dass das mühsame Abkratzen der alten Klebevignette wegfällt, für diejenigen welche das möchten. Weiterhin kann die nach wie vor gültige Klebevignette auf bekanntem Weg erworben werden. Beide Vignettenarten kosten CHF 40.–.

Die e-Vignette hat durchaus ihre Vorteile:

- kein Abkratzen der alten Vignette
- Die e-Vignette ist mit dem Kontrollschild und nicht mit dem Fahrzeug verbunden (Vorteil bei Wechselschildern).
- Sie kann jederzeit und von überall aus gekauft werden.

Wer sich also eine neue e-Vignette kaufen möchte, kann das auf einfache Art und Weise tun:

- Registrieren auf e-vignette.ch
- Fahrzeugkategorie und Zulassungsland auswählen
- Kontrollschild eingeben
- Zahlungsmodalität wählen

Häufig gestellte Fragen zur e-Vignette:

Gibt es eine Rückerstattung, bspw. bei irrtümlichem Kauf?

Nein. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn nachweislich im Webshop ein Doppelkauf oder eine doppelte Belastung des Zahlungsmittels erfolgt ist. Die Rückerstattung kann über das Kontaktformular unter Beilage entsprechender Quittungen (mit identischem Kontrollschild) initiiert werden.

Kontrollschildwechsel wegen Tippfehler

Die Korrektur kann über das Kontaktformular unter Beilage der Quittung sowie des Fahrzeugausweises vorgenommen werden. Falsche Bindestriche und/oder Leerschläge sind irrelevant und erfordern keine Korrektur. Bei inländischen Kontrollschildern kann die Korrektur direkt im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Kontrollschild ändern) einmalig vorgenommen werden.

Wie wird ein doppelter Kauf der E-Vignette verhindert?

Ein doppelter Kauf wird technisch nicht verhindert. Es gibt jedoch die Funktionalität, zu überprüfen, ob eine Abgabe für ein gewisses Kontrollschild bereits entrichtet wurde. Diese Funktion muss durch eine Einwilligung beim Kauf der E-Vignette (Box Öffentlich einsehbar) oder nachträglich im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Öffentliche Sichtbarkeit ändern) angewählt werden. Falls es trotzdem zu einem doppelten Kauf kommt > siehe Frage betreffend Rückerstattung.

Wie kann ich mehrere E-Vignetten kaufen (Flottenmanagement)?

Siehe E-Vignette für Firmen. Aktuell ist eine Zahlung auf Rechnung nicht möglich. Diese Funktion für beim BAZG registrierte Geschäftspartner wird zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert und entsprechend publiziert.

Haben Sie Fragen zur neuen e-Vignette? Zögern Sie nicht, ihre Polizei anzurufen oder informieren Sie sich auf e-vignette.ch

Dort, wo man sich zum Essen trifft ...



Unsere Cafeteria liegt wunderschön gelegen direkt neben unserem idyllischen Spitalpark. Eine grosse Fensterfront bietet eine grossartige Sicht direkt ins Grüne.

Bei uns treffen sich nicht nur verschiedene Generationen, sondern auch Patientinnen und Patienten mit Angehörigen oder eben externe Gäste aus unterschiedlichen Firmen und Branchen. Es ist mehr als nur eine Spital-Cafeteria – es ist ein Treffpunkt für alle Menschen. Hier kann man sich auch mal an einem Tisch dazu setzen, auch wenn man sich nicht kennt.

Die unkomplizierte und schnelle Selbstbedienung bietet sich gut auch für eine kurze Mittagspause an, zumal selten Wartezeiten entstehen. Die Küche kocht täglich frisch drei Menüs zur Auswahl, welche man beliebig miteinander kombinieren kann. Ausserdem bietet unser reichhaltiges Salatbuffet eine gute Abwechslung und rundet damit das Angebot

am Mittag ab. Zu einem guten Preis erhalten Sie warmes, frisches Essen aus regionalen Zutaten und Beilagen. Wir legen zudem grossen Wert auf Nachhaltigkeit und sorgen dafür, dass keine Lebensmittel verschwendet werden. Wir verwerten übrige frische Lebensmittel für weitere Menüs und sind neu auch beteiligt am Projekt «To good to go».

Ein Besuch bei uns lohnt sich also auf jeden Fall! Ohne Reservation. Ohne langes Anstehen. Ohne Aufwand.

Sie parkieren sogar kostenlos während 90 Minuten.

Asana Spital Menziken AG
Cafeteria
Leitung: Heidi Müller
info@spitalmenziken.ch
062 765 31 64

Der Hals



Im Hals, dem Bindeglied zwischen Kopf und Rumpf, finden sich lebenswichtige Versorgungsteile des Körpers wie Luft- und Speiseröhre, die Halsschlagader, aber auch der Kehlkopf mit den Stimmbändern und unterhalb von diesem direkt vor der Luftröhre die Schilddrüse. Ebenfalls finden sich die Mandeln und Lymphknoten des Lymphsystems im Hals. Eingangspforte zum Hals ist der Mund-, Nasen-, Rachenraum. Dringen Viren oder Bakterien über die Nase oder den Mund ein und werden nicht dort an den Schleimhäuten direkt eliminiert, gelangen sie in den Hals und können dort eine Mandelentzündung, eine Rachenentzündung oder auch eine Kehlkopfentzündung auslösen. Gerade grippale Infekte beginnen häufig im Hals. Wir spüren in der Regel zunächst eine gewisse Trockenheit, dann die einsetzenden Halsschmerzen, nicht selten begleitet von mehr oder weniger starkem Schluckweh. Die Mandeln schwellen an, sind stark gerötet. In diesem Zustand können die Mandeln ihrer Aufgabe, nämlich Krankheitserreger abzuwehren, nicht mehr nachkommen. Ist der Kehlkopf betroffen, äussert sich das vor-

allem durch Heiserkeit und trockenem Husten. Schwellen die Schleimhäute stark an, kann es auch zu Atemproblemen kommen. Die meisten dieser Infekte werden von Erkältungsviren ausgelöst, wobei es sehr viele unterschiedliche Viren gibt. Doch was tun? Eine gute Vorbeugung ist, neben der Stärkung des Immunsystems, zunächst einmal für feuchte Schleimhäute zu sorgen, denn trockene Schleimhäute können nicht funktionieren. Als Erstes sollte man immer genügend trinken und für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, gerade im Winter, wenn die Heizungsluft unsere Räume austrocknet. Des Weiteren leisten Salzwassernasensprays und -Inhalationen eine gute Hilfe, um die Schleimhäute feucht zu halten. Probiotische Lutschtabletten können die Mundschleimhäute nicht nur gut befeuchten, sondern auch mit probiotischen Keimen besiedeln, die für eine bessere Abwehr sorgen. Ist es schon zu einer Infektion gekommen, kann diese in der Regel sehr gut mit Hausmitteln oder Medikamenten aus dem Bereich der Komplementärmedizin behandelt werden. Entzündungshemmende Lutschtabletten, Halssprays und Gurgellösungen sind gute Hilfen. Generell werden virale Infektionen symptomatisch behandelt. Bei einem seltenen starken bakteriellen Befall gibt ein erhöhter Entzündungswert einen ersten Hinweis. Manchmal muss in diesen Fällen ein Antibiotikum eingesetzt werden. Und nicht zuletzt braucht es immer auch Ruhe und Geduld für eine gute Genesung. Bei Fragen kommen Sie einfach in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: LUM3N auf Pixabay

Respekt

Wir alle erinnern uns an die Beifall klatschenden Menschen auf den Balkonen zu Corona-Zeiten. Sie wollten Respekt und Dankbarkeit ausdrücken für all die im Gesundheitswesen Beschäftigten, die versuchten, trotz Pandemie die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Leider hat bei manchen Menschen dieser Respekt nicht lange angehalten. Zu dieser Erkenntnis gelangt man nicht nur durch Erzählungen von Pflegepersonal, Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch persönliche Erfahrung.

Durch die Verknappung der Ressourcen, einerseits bedingt durch den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, andererseits durch die Alterung der Gesellschaft und die dadurch bedingte höhere Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, kommt es in vielen Bereichen zu längeren Wartezeiten oder auch nur Verzögerungen. Manche Leistungen können auch nicht mehr 24/7 vorgehalten werden, wenn sie keine Notfälle betreffen.

Einige Menschen scheinen dies jedoch nicht nachvollziehen zu können. Es kommt vermehrt nicht nur zu verbalen Drohungen, sondern auch zu körperlicher Gewalt. Viele Kliniken haben deshalb schon Sicherheitspersonal angestellt, um diesem Phänomen zu begegnen.

Das Problem besteht unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Einige Menschen scheinen jedoch keine entsprechende Erziehung genossen zu haben oder meinen andererseits, ihre Stellung wür-

de sie dazu berechtigten, Menschen, welche Ihnen eigentlich helfen wollen, zu beschimpfen oder gar körperlich anzugreifen.

Diesem Phänomen muss nicht nur von politischer Seite vehement entgegengetreten werden. Es sind nicht nur entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die gesamte Gesellschaft darf solche Zustände nicht akzeptieren. Es ist auch eine Frage von Zivilcourage, sollte man Zeuge eines solchen Vorfalles werden, einzuschreiten oder anders zu intervenieren.

In einer Zeit, in der die Ich-Bezogenheit und der Narzissmus immer grösser wird, sollte man nicht nur in der Weihnachtszeit daran denken, dass man den Menschen, welche es zu ihrem Beruf gemacht haben, anderen Menschen zu helfen und diese zu unterstützen, RESPEKT zollt.

Das gilt im Übrigen nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern auch für viele andere Berufe im Dienstleistungssektor.

Dr. med. Michael Kettenring

Detektivarbeit beim Tierarzt



Dieser Fall wäre eine Aufgabe für Sherlock Holmes gewesen. Wir hatten zwar keine Leiche, aber eine Katze mit sehr mysteriöser Verletzung. «Was kann das bloss sein?» fragte mich die Besitzerin. «Schauen sie mal: Dieser Faden hing gestern am Schwanz von Momo und als ich genauer schauen wollte, hat's massiv begonnen zu bluten.» Zum Glück war auch sie «detektivisch veranlagt» und hatte diesen Faden abgeschnitten und in einem Plastiksäckli mit dabei. Dazu eine Zwischenbemerkung: Sollte ihr Tier irgendwann mal irgendwas Undefinierbares im Fell, im Erbrochenen oder im Kot haben: Sichern sie das Beweismittel und bringen sie es mit in die Sprechstunde. Das macht es uns sehr viel einfacher herauszufinden, was es denn hätte gewesen sein können.

Zurück zu Momo: Wir untersuchten also zuerst den Faden: weisslich, mit etwas Blut dran, sehr reissfest. Kaum etwas Pflanzliches. Nähfaden, der sich beim Spielen um den Schwanz gewickelt hatte? Oder eine Angelschnur? Wie hätte so was passieren können? Oder wollte gar jemand die Katze quälen? Dann kam die Katze für den Untersuch an die Reihe: An der Schwanzspitze war immer noch der Rest des Fadens zu erkennen. Kaum hatte ich etwas daran «genoderet» (oder kennen sie ein gutes

schriftdeutsches Wort dafür?), begann es wieder stark zu bluten und wir entdeckten einen längsverlaufenden 1 bis 2 cm langen Hautschnitt. Ohne saubere Naht wird das immer wieder bluten, und wir entschieden uns für eine Sedation und Lokalanästhesie. Nun war die Wunde auch genauer inspezierbar und der weisse Faden kam direkt aus der



Wunde. Als ich etwas daran zog, schwänzelte die sedierte Katze und da war klar: Das musste ein Hautnerv sein. Vermutlich hatte ein Konkurrent seine messerscharfe Krallen in Momos Schwanzspitze und den Hautnerv geschlagen und beim Zurückziehen den Nerv rausgerissen. Der Fall war gelöst, die Wunde schnell vernäht und verbunden. Eine Spritze gegen die Schmerzen und eine zum Aufwachen und Momo durfte nach Hause. Das wär doch eine Geschichte fürs Dorfheftli, dachte ich laut und die Besitzer versprachen mir ein schönes Föteli von Momo zu schicken.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Vom Gemeinschaftsverband zur Egogesellschaft

Gemeinschaftsbildungen gibt es nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren. Man denke da an Schwärme der Vögel oder Fische, Rudel der Hirsche, Rehe oder Wölfe. Solche Gemeinschaften (=Sozietäten) konnten sich nur bilden, weil diese einen Überlebensvorteil (=Selektionsvorteil) bringen. Ein geselliger Zusammenschluss besteht zum Schutz der einzelnen Individuen vor Feinden, zur gemeinsamen Verteidigung oder zum gemeinsamen Angriff (z.B. Wolfsrudel). Im Weiteren besteht eine Leistungssteigerung durch eine optimale Arbeitsteilung (z.B. Leittier als Anführer). Ein weiterer Vorteil ist, dass individuell erworbene Vorteile an die nachfolgende Generation weitergegeben werden. Dabei ist klar, dass das gemeinsame Handeln nur erfolgreich sein kann, wenn bestimmte Regeln (Gesetze) eingehalten werden. Diese beziehen sich auf Rangordnungsstrukturen, das Verhalten der Mitglieder, Zuverlässigkeit, Ritualisierung der Aggression, Solidarität und Gerechtigkeit. Auch die menschliche Sozietät hat nur Gültigkeit, wenn Zuverlässigkeit und andere Tugenden herrschen.

Da der Mensch selber reflektieren und in eigener Verantwortung handeln kann, hat er die Möglichkeit, anders zu handeln, als es der Gemeinschaft entspricht. Er kann die Wahrheit sagen oder nicht, er kann sich auf Kosten der Gemeinschaft Vorteile verschaffen. Durch diese Entscheidungsfreiheit des Menschen ist die Moral entstanden. So gibt es die moralischen Vorgaben «du sollst nicht töten, nicht lügen, keine ungerechtfertigten Vorteilmnahmen einheimsen etc.». Verhält sich ein Mensch gegenüber der Sozietät ungerecht, so bezeichnet man sein Verhalten als unmoralisch, egoistisch. Versteht man unter Egoismus eine Vorteilmnahme auf Kosten anderer, so zerstört er das Gleichgewicht in der Gemeinschaft.

Der Egoismus hielt sich früher in Grenzen, da die Voraussetzungen – industrielle Revolution und Wohl-

standsgesellschaft – nicht im heutigen Masse vorhanden waren. Neben der Notgemeinschaft gab es auch noch die Moral der Religionen.

Der Mensch ist in der Lage, sich über die gemeinschaftliche Moral hinwegzusetzen. Durch den Wegfall der Notgemeinschaft in unserer Wohlstandsgesellschaft und dem Bedeutungsverlust der Religion kann der Egoist ungestraft leben. Egoismus führt zum Bindungsverlust in der Gemeinschaft und zur Erhöhung von Aggressivität. Ob sich jemand in der Warteschlange im Lebensmittelladen vordrängt, einem anderen die Vorfahrt oder den Parkplatz wegnimmt, der schädigt andere, setzt sie herab und verletzt sie. Eine solche egoistische Vorteilmnahme wird von Geschädigten als asozial empfunden und schürt Aggressionen.

Nach der zwangsweisen Isolation während der Corona-Pandemie sind wir aus der Gemeinschaft gefallen und damit auf uns selber zurückgeworfen. Für viele ist eine innere Leere entstanden und sie litten oder leiden unter Einsamkeit oder an einer Depression. Als Ersatz für Kontakte zu Mitmenschen haben wir neue Bindungen zu Hund oder Katze aufgebaut, werden ans Natel gebunden oder versuchen über Konsum, Reisen und Predige unser Ego zu befriedigen. Die Sonderstellung des Menschen beruht auf einem Ich- oder Selbstbewusstsein und der Möglichkeit zur eigenständigen Planung und Entwicklung der Zukunft. Damit hat sich der Mensch über Werkzeug- oder technische Entwicklung die Natur immer mehr untertan gemacht und seine biologische Bedingtheit immer mehr aus den Augen verloren. Die Folgen wie Zivilisationskrankheiten, Verhaltensstörungen, destruktive Aggression und Umweltzerstörung sind ersichtlich. Aber, wir können uns in einer begrenzten Welt den ökologischen Rahmenbedingungen auf Dauer nicht entziehen und unsere egoistischen Ansprüche nicht ins Unermessliche steigern.

25 Jahre im Dienst der Region – EWS Energie AG

Seit einem Vierteljahrhundert ist die EWS Energie AG ein erfolgreiches regionales Versorgungsunternehmen. Was als Zusammenschluss mehrerer Gemeindewerke begann, hat sich zu einem wichtigen Akteur in der Region entwickelt. Wir blicken stolz auf unsere Geschichte zurück.



Links der erste CEO, Bruno Bühlmann, rechts der aktuelle CEO der EWS, Thomas Mesmer. Foto: Timo Orubolo. Text: Simon Eberhard.

(Eing.) – «Alle gemeinsam, anstatt jeder für sich allein» – dieses Motto beschreibt treffend die Gründung der EWS im Jahr 1998. Das Unternehmen entstand durch den Zusammenschluss der Gemeindewerke von Reinach und Menziken sowie den Gemeinden Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil. Begeistert waren damals längst nicht alle von dieser Idee. «Vor allem in Menziken waren die Menschen anfangs sehr kritisch», erinnert sich Richard Wullschleger. Der damalige Geschäftsleiter der Alu Menziken wurde von den Gemeinden mit der Aufgabe betraut, das Unternehmen als Verwaltungsratspräsident aufzubauen. «Wir mussten zwei Gemeindewerke mit ganz unterschiedlichen Kulturen und Philosophien zusammenbringen.»

Eine Person, die diesen Wandel hautnah miterlebt hatte, ist Erika Buholzer. Als gelernte Kauffrau arbeitete sie seit 1994 für das Gemeindewerk in Menziken und war massgeblich an den administrativen

Aufgaben rund um den Zusammenschluss beteiligt. Dabei war auch Improvisationstalent gefragt, wie sie lachend erzählt: «Da das Übertragen der Kundendaten auf das neue System nicht geklappt hatte, mussten wir in einer Nacht-und-Nebel-Aktion sämtliche Daten manuell abtippen.» Anfangs war die EWS an drei verschiedenen Standorten tätig, bevor sie 2002 das ehemalige Gebäude eines Stoffhändlers an der Winkelstrasse erwarb, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet.

Vor fünf Jahren wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem grossen Publikumsanlass gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des damaligen CEO Christian Gerber, der mit einem Profischwinger in den Ring stieg. «Es dauerte nur etwa 30 Sekunden, bis er mich auf den Rücken gelegt hatte», erinnert sich Gerber schmunzelnd.

Daniel Sommerhalder, Leiter Anlagen und Netze und Mitglied der Geschäftsleitung, hat die gesamten 25 Jahre bei EWS miterlebt. Er betont den grossen Rückhalt in der Bevölkerung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Trotz anfänglicher Widerstände ist es gelungen, die EWS als regionales Versorgungsunternehmen zu etablieren. «Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundschaft und geben unser Bestes, um auch in Zukunft ihre Bedürfnisse zu erfüllen.»

Denn eins hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert: Zusammen sind wir stärker als allein.

Herr Bühlmann, Sie waren ab 1998 der erste CEO der EWS. Erzählen Sie uns von der Geburtsstunde der EWS.

Bruno Bühlmann: Es war ein Start «auf der grünen Wiese». Ich wurde am 1. Juni 1999 angestellt, ab 1. Oktober gingen wir in den operativen Betrieb über und übernahmen alle Mitarbeitenden der Gemeinden Menziken und Reinach. Diese waren im Vorfeld teilweise sehr kritisch eingestellt. Nebst den rein operativen Fragen bestand ein grosser Teil meiner Aufgaben in den Anfangsjahren darin, die Mitarbeitenden zu motivieren und von unserer Idee zu überzeugen.

Herr Mesmer, wo standen Sie im Jahr 1998?

Thomas Mesmer: Mitten im Ingenieursstudium, ganz am Anfang des Berufslebens. Es gab damals viele spannende Themen für junge Ingenieure wie mich. Ich muss aber auch sagen: Damals hätte ich die heutige Verantwortung für 50 Personen noch nicht tragen können. Die 25 Jahre haben mich in vielerlei Hinsicht weitergebracht. Als ein absoluter Technikfreak konnte ich vieles bewegen. Ich hatte aber immer eigene Teams. Die Zusammenarbeit mit diesen Menschen hat mir gezeigt, wie entscheidend ein gutes Team ist und wie schön es ist, gemeinsam Ziele zu erreichen und Erfolge gemeinsam feiern zu können.

Bis 2014 waren Sie als CEO tätig, Herr Bühlmann: Was hat sich während jener Zeit verändert?

Bruno Bühlmann: Die Branche hat sich ganz grundlegend verändert – insbesondere mit dem neuen Stromversorgungsgesetz von 2008. Dieses brachte die Trennung von Netz und Energie sowie eine zweistufige Marktöffnung mit Grosskunden und kleinen Kunden. Dies hat unser Unternehmen stark geprägt: Wir mussten der Effizienz ein hohes Gewicht einräumen, neue Dienstleistungen entwickeln und auch

regulatorischen Forderungen in Hinsicht auf Reporting und Messwege nachkommen.

Auch heute steht die Branche vor grossen Veränderungen, Herr Mesmer.

Thomas Mesmer: Das ist richtig. Die vollständige Marktöffnung ist ja noch immer nicht vollzogen. Gleichzeitig hat sich unser Versorgungssystem durch die dezentrale Einspeisung fundamental geändert. Die früheren Konsumenten sind heute zu «Prosumern» geworden, die auch selbst Strom produzieren. Dies stellt auch unser Stromnetz vor grosse Herausforderungen. Und schliesslich bieten sich durch künstliche Intelligenz neue Chancen, aber auch Gefahren. Die Branche ist in Bewegung.

Verfolgen Sie die Aktualitäten in der Branche und bei der EWS immer noch, Herr Bühlmann?

Bruno Bühlmann: Ich habe immer noch einen guten Kontakt zu einigen ehemaligen Kollegen. Am Tagesgeschäft bin ich aber natürlich nicht mehr so nahe dran wie Thomas Mesmer. Aus meiner Warte ist es wichtig, dass ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EWS sich auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Aus meiner Sicht macht das die EWS sehr gut.

Welches sind die Ziele für die nächsten Jahre, Herr Mesmer?

Thomas Mesmer: Wir befinden uns derzeit in einer Konsolidierungsphase. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir uns für die Zukunft aufstellen, um den geänderten und stark wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wohin die Reise geht, das werden die nächsten Jahre zeigen. Als Mensch, der gerne Lösungen sucht und findet und diese zusammen mit einem tollen Team umsetzt, freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel Positives erleben werden.

BESINNLICHE weihnachten

DAMEN UND HERREN

Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch



Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Wir verwöhnen Sie in der weihnachtlich geschmückten Passage mit feinen Leckereien
Viele interessante Sonderangebote
Immer beliebt: Unsere Geschenkgutscheine

Do., 21.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Fr., 22.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Sa., 23.12.23: 9.00 – 16.00

Sonntagsverkäufe
So., 10.12.23: 12.00 – 17.00
So., 17.12.23: 12.00 – 17.00

Im ganzen Dezember
schenken wir Ihnen
20% Rabatt
auf das gesamte
Wintersortiment

Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches Neues Jahr.
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Winterpause: Mi., 27.12.23 – Mo., 15.01.24

Di. – Fr., 9.00 – 12.00, 13.30 – 17.30 | Sa., 9.00 – 15.00

VHS Wynental wünscht eine besinnliche Adventszeit

Wir konnten im Herbst viele tolle Kurse durchführen. Nun lassen wir das Jahr etwas gemütlicher ausklingen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage. Mit viel Elan, Motivation und Freude starten wir im neuen Jahr mit weiteren Kursen und Exkursionen. Lassen Sie sich bereits jetzt inspirieren.

Computeria



In der Computeria treffen sich ältere Computerinteressierte und pflegen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Am Computer üben, surfen, mailen oder einfach mal ins Internet hineinschauen. In jeder Computeria wird im ersten Teil ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen.

Schwerpunktthemen:

06.12.2023: Word: Visitenkarten, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger. Schriftstücke kreativ gestalten, Clip-Art

03.01.2024: Zoom: Kurze Einführung in Zoom, was braucht es, wie geht es?

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr, Computerraum Centralschulhaus in Reinach, Kosten: CHF 10.-/Abend

Aquarellmalen

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Montag, 8. Januar 2024, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.-. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.



Highlight:

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar

2024, 19 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.-. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich.

Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2024, 10 – 17 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.-. Anmeldung bis 06. Januar 2024.

Makramee, eine alte Technik neu entdeckt

Samstag, 20. Januar 2024, 9 – 12 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 85.-. Anmeldung bis 05. Januar 2024.

Duftapotheke – sanfte Helfer für den Alltag

Montag, 12. Februar 2024, 19 – 22 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 65.-. Anmeldung bis 26. Januar 2024.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr. Rest. Züribeck Reinach, CHF 90.- inkl. Dreigang-Menu. Anmeldung bis 27. Januar 2024.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch

LEUTWYLER TRANSPORT AG

HOLZ- UND STEINHANDEL



5726 UNTERKULM 062 776 14 60

Feiern & Geniessen



BÄSE

Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch



Silvester

Fondue chinoise à discrétion

Fr. 89.00 pro Person, Kinder (6 bis 12 Jahren) Fr. 39.50
exkl. Getränke, inkl. Apéro und Mitternachtscüpli.
Türöffnung ab 19.00 Uhr



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – Ihr AXA Team aus Menziken



Marius Bonnefous, Heinz Marty, Vanessa Wey, Roger Christen, Armando Granzotto, Snjezana Garic, Davide Bottino, Daniela Guzzetto

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2024!



AXA Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch
AXA.ch/menziken



Bestattungen Sonnental: Eine Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ruth Schachtler und ihr Team von Bestattungen Sonnental stehen den Angehörigen weit über den Todesfall hinaus bei. Am 29. Oktober wurde zu einer stimmungsvollen, öffentlichen Gedenkfeier in die Halle 5737 in Menziken eingeladen. Dabei hat Ruth Schachtler geraten, sich Zeit für die eigene Trauerarbeit zu lassen und wünschte den Angehörigen den Mut, neue Wege zu gehen und neue Brücken zu bauen. Stilvolle und persönliche Trauerfloristik aus dem eigenen Atelier setzte den floralen Rahmen und Mark Portmann aus Menziken begleitete die Andacht musikalisch.

(pte) – Bereits zum vierten Mal wurde die Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Jahr durchgeführt. Musiker Mark Portmann eröffnete mit Leonard Cohens «Halleluja», bevor sich Ruth Schachtler mit Gedanken zur Trauerarbeit an die Teilnehmenden richtete. «Jeder und Jede macht den Trauerprozess ganz unterschiedlich durch», sprach sie aus Erfahrung und hielt fest, dass es oft unterschätzt wird, wie viel Zeit die Trauerarbeit benötigt. Ruth Schachtler rief auf, Schmerzhaftes auszusprechen, damit es abgelegt werden kann. Auch sich selber etwas Gutes zu tun und bewusst etwas Schönes wahrzunehmen hilft, das kleine Glück nicht zu verpassen auf der Suche nach dem grossen Glück. Ruth Schachtler wünschte den Gästen den Mut, den eigenen Weg zu finden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, um den eigenen Bedürfnissen entsprechen zu können. Mark Portmanns emotionale Interpretationen von Frank Sinatras «My Way» und John Lennons

«Imagine» setzten den würdigen Rahmen um die Gedenkfeier, in der auch mit einer Schweigeminute den Verstorbenen gedacht wurde. Florist-Meisterin und gute Seele im Hintergrund Christiane Baumann-Schröder hatte für die Feier liebevoll zusammengestellte Blumenarrangements und Gestecke vorbereitet. Mit dem eigenen Atelier am Hauptsitz in Menziken ist Bestattungen Sonnental bestens für stilvolle Trauerfloristik eingerichtet. Ruth Schachtlers Stellvertreterinnen Sabine Steiger und Linda Scherngell sowie die Bestatter Patrick Steiger und Levent Bas begleiteten die Gedenkfeier und hatten für die Gäste einen Apéro im Anschluss vorbereitet.



Freude an Farben seit Generationen

Malergeschäft Steiner AG
www.malersteiner.ch

GESCHENK
2x2% Winterrabatt

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG
Finde dein wahres ICH
www.martinamoos.ch



GESCHENK
für Dich:
1/2 Stunde
Kennenlern-
gespräch

Ich wünsche Ihnen
besinnliche Festtage und für 2024
nur das Allerbeste.

Bleiben Sie gesund und herzlichen
Dank für Ihre Treue.



Bäckerei-Konditorei Sollberger
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 12 36



Solis Vacherin Glacé:
Die Krönung eines jeden Festessens
www.sollberger-beck.ch

stalderwash
Das WASH-Erlebnis im Seetal

Profitieren Sie mit der
WASH-Karte von
attraktiven Rabatten.

Adventszauber in der Gärtnerei Vogel

In der Gärtnerei Vogel in Seon wurde die Adventsausstellung mit einem Eröffnungsapéro feierlich eingeweiht. Bis zum 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst viele interessierte Besucher empfangen zu können.



Besucher bewundern die Ausstellung beim Eröffnungsapéro.



Klein und Gross erfreuen sich an den schönen Kreationen.

(dah) – Der Verkaufsladen der Gärtnerei Vogel in Seon wurde wieder einmal mehr in eine vorweihnachtliche Inspirationsoase verwandelt. Das Gemeinschaftswerk des Teams startete bereits im August in die Planung. Da wurden gemeinsam die Farben und die grobe Gestaltung besprochen. Ab Mitte Oktober begannen dann die ersten Aufbauarbeiten im zusätzlich aufgestellten Zelt. Zwei Mitarbeiterinnen koordinierten die baulichen Elemente und die Gestaltung. Gestecke, Kränze und Sträuße wurden liebevoll durch das Floristinnen-Team passend zu den einzelnen Farbthemen vorbereitet und zusammen mit weiteren Dekorationsartikeln in der Ausstellung platziert. Am 20. November um 17 Uhr eröffnete Markus Vogel mit seinem Team dann die Ausstellung mit einem Apéro. Bereits beim Eintreten wurden die Besucher regelrecht in die Adventszeit verzaubert. Freudig und gespannt wurden die einzelnen Bereiche begutachtet und das eine oder andere Stück wechselte sogleich den Besitzer. Sehr zur Freude

des Teams, denn dies zeigte auch deutlich, dass es ihnen wieder einmal mehr gelungen war, mit guten Ideen, Kreativität, Herzblut und liebevoller Handarbeit eine ansprechend gestaltete Adventsausstellung zu erschaffen. Bis am 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, diese zu bestaunen. Inhaber und Geschäftsführer Martin Vogel weiss, dass dies nur dank seinen Mitarbeitern möglich ist und möchte sich daher bei ihnen für die grossartige Arbeit bedanken.



DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

kromerprint.ch

KUKUK 23 PRÄSENTIERT



LOUISIANA CHRISTMAS NIGHT ZYDECO ANNIE & SWAMP CATS

Die Texte der eigenen Lieder handeln von der Suche nach dem wahren Weihnachtsgefühl, der Ruhe in der Natur und natürlich auch von freudig leuchtenden Kinderaugen am Weihnachtsabend. Verführt durch die reichhaltige musikalische Kultur, gepaart mit den eigenen Wurzeln und zahlreichen Erfahrungen, entfacht die Band ein Feuerwerk an farbenfroher Lebenslust, sehnsuchtsvoller Hingabe und pulsierender Energie.

Sa. 16.12.2023, 20:00, Ref. Kirche, Unterkulm

Erstvermietung 2 ½ bis 5 ½ Zimmer Mietwohnungen

Brestenbergstrasse 13a+b
5707 Seengen

Bezug ab 01.12.2023



See- und Alpensicht, Erstbezug,
komfortabler Ausbau,
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,
Echtholzparkett, Waschturm,
naturnahe Gartenanlage,
Eigentumsstandard



BR Immobilien AG
061 285 14 00
www.seegarten-seengen.ch

Comodo Fest in Dürrenäsch

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober fand an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch das grosse Fest im Möbelhaus Comodo statt. Weil besonders in der kommenden Jahreszeit ein gesunder Schlaf wichtig ist, lag der Fokus beim Schlaf-Sortiment. Aber auch der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.



Fachkundige Beratung während dem Comodo Fest.

(dah) – Beim Comodo Fest vom 28. und 29. Oktober stand das Thema Schlafen im Mittelpunkt. Bekanntlich ist eine erholsame Nachtruhe unerlässlich, um eine körperliche und geistige Regeneration zu ermöglichen. Dabei sind einige Aspekte besonders zu beachten: Einerseits sollte die Matratze zum Körpergewicht und zum Schlafstil passen, damit Rückenschmerzen vermieden werden können. Andererseits sorgt atmungsaktive Bettwäsche aus natürlichen Materialien für eine bessere Regulation der Temperatur im Bett. Wie die Matratze sollte auch das Kissen den Kopf und den Nacken gut stützen. Unter der Matratze braucht es zudem den passenden Lattenrost, denn nur wenn die Kombination aus Matratze und Unterfederung an den Körper anpassbar ist, lässt sich perfekter Schlafkomfort verwirklichen. Der Kauf eines Bettes sollte daher gut durchdacht sein, denn ein hochwertiges Bett ist eine Investition in die Gesundheit und ins Wohlbefinden. Beim Team des Möbelhauses Comodo wird man perfekt be-



Der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.

raten, um eine einzigartige und für sich passende Lösung zu finden. Wer sich während dem Comodo Fest zu einem neuen Bett oder einem Artikel aus dem Schlafen-Sortiment entschied, wurde sogleich mit 15% Rabatt belohnt. Und wer mit der ganzen Familie vorbeischaute, wurde am Sonntag rundum versorgt. Während sich die Eltern umfassend beraten liessen, konnten die Kleinen unter fachkundiger Anleitung des Teams «Zum Bastelort» kleine Pixel-Bilder gestalten oder sich im Handlettering üben. Eine perfekte Gelegenheit, um in aller Ruhe einzukaufen. Pünktlich zum Fest wurde in der Boutique auch der Winterzauber eingeläutet. Vom stilvollen Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration konnte man sich von Weihnachtsartikeln bezaubern lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Beim Feuerwehrverein konnte man feine Pizzen oder Würste vom Grill geniessen, und beim anschliessenden Stück Kuchen und Kaffee konnte das Einkaufserlebnis perfekt abgerundet werden.



Weihnachtsbaumverkauf und Weindegustation bei der Landi Unteres Seetal in Hallwil und Gränichen

Ab dem ersten Advent findet in den Landi-Filialen in Hallwil und Gränichen der Weihnachtsbaumverkauf statt. Am Samstag, 16. Dezember, gibt es beim Kauf eines Baumes eine Gratisbratwurst vom Grill. Von 11 bis 15 Uhr kann an diesem Tag in den beiden Läden zudem das vielfältige Weinsortiment kennengelernt und degustiert werden. Das Landi-Team freut sich auf einen abwechslungsreichen Adventstag und nutzt gerne die Gelegenheit, der Kundschaft persönlich frohe Festtage wünschen zu können.

(pte) – «Schweizer Christbäume», dieses Etikett hängt an den meisten bei der Landi verkauften Weihnachtsbäumen. Ab dem ersten Advent bis zum Weihnachtsfest sind die Bäume bei der Landi in Hallwil und Gränichen erhältlich. Viele Dekorationsartikel, stilvolle Gestecke und Pflanzen für den Innen- und Aussenbereich gibt es zu entdecken. Bei den Weinen stehen zur Weihnachtszeit charaktervolle Festtagsweine zu sensationellen Preisen

im Zentrum. Unter der Marke «Natürlich vom Winzer» kauft die Landi mit Herzblut, Methodik und Erfahrung Weine direkt beim Produzenten ein und führt diese regionalen Schweizer Weine ebenfalls im Sortiment. Am 16. Dezember dürfen die Weine von 11 bis 15 Uhr degustiert werden, während es zu jedem verkauften Weihnachtsbaum eine gratis Bratwurst vom Grill gibt. Ein Glühweinstand lädt zusätzlich zum Verweilen ein.



Glücksradtage an der Ladenstrasse in Seon

An der Ladenstrasse in Seon wurden in neun Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück konnten die Kunden bei ihrem Einkauf verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süßigkeiten gewinnen. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Ein Kunde der Metzgerei Burkart versucht sein Glück.



Das Restaurant Unterdorf bot die Chance auf einen Gratis-Kaffee.

(dah) – Am Freitag und Samstag, 24. und 25. November verwandelte sich die Ladenstrasse im Seoner Unterdorf wieder einmal mehr in ein Mekka des Glücks und der Gewinne. In neun lokalen Geschäften konnte die Kundschaft mit etwas Glück eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Kunden der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke wurden eingeladen, ihr Glück zu versuchen und an den farbenfrohen Glücksrädern zu drehen. Spannung lag in der Luft, als die Kundschaft jeweils darauf wartete, welche Überraschungen das Glücksrad für sie bereithielt. Die Palette der möglichen Gewinne war vielfältig und reichte von kleinen Geschenken über Gutscheine und Rabatte bis hin zu süßen Leckereien. Diese abwechslungsreichen Preise trugen dazu bei, dass die Glücksradtage zu einem Ereignis für die gesamte Gemeinschaft wurden. Der Slogan «Im Un-

terdorf z' Seon esch immer öppis los!» traf den Nagel auf den Kopf und spiegelte die lebendige Atmosphäre wider, die während diesen Tagen in der Seoner Ladenstrasse herrschte. Die Glücksradtage waren nicht nur eine Gelegenheit für die lokale Bevölkerung, ihre Einkäufe zu erledigen, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und das Einkaufserlebnis um eine unterhaltsame Komponente zu bereichern.



Eine glückliche Gewinnerin in der Papeterie Unterdorf.



Geschenke, die gut ankommen: Vreni Hochstrasser und Martina Keller (r.) mit den mit Trockenfleisch belegten Nussholzbaumbretchen.

Metzgerei Burkart Seon: Gluschtig Gschänk us de Metzger

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Produktion – gluschtig, frisch und in Top-Qualität: Dafür ist die Metzgerei Burkart aus Seon weitherum bekannt. Immer ein Volltreffer sind die Geschenk-kreationen, welche man unter anderem in der Weihnachtszeit wieder im Verkaufsladen findet.

(tmo.) – «Das Auge isst mit.» Mit den Geschenk-kreationen aus der Spezialitätenmetzgerei Burkart aus Seon trifft dieses Sprichwort voll ins Schwarze. Die Produktion der Geschenkkörbchen und Geschenkbretchen gerade für die bevorstehende Weihnachtszeit ist angelaufen. In ihrer Kreativabteilung ist die Gschänkli-Fee Vreni Hochstrasser damit beschäftigt, die Körbchen und Bretchen mit Rauchwürsten, Landrauchschinken, geräuchertem Speck und anderem mehr zu befüllen, kunstvoll zu belegen und als krönenden Abschluss auszugarnieren. «Ich bin gerne kreativ tätig», wie sie sagt und eine Etage in ein wunderschönes und nicht zuletzt sinnvolles Geschenk verwandelt. In Sachen Geschenke sei bei der Metzgerei Burkart alles möglich, wie Geschäftsführerin Martina Keller sagt. Befüllt werden zum Beispiel auch Geschenkkörbe, die neben den eigenen Trockenfleischprodukten auch selbstgemachte Curry-Zucchetti und Konfitüre,



Teigwaren, Produkte aus der benachbarten Bäckerei und Weiteres zu einem kulinarischen Highlight und zu einem Hingucker werden lassen. Die Preisspanne der Geschenke beginnt ab etwa zehn Franken und ist nach oben offen. Besonders beliebt sind die Geschenk-kreationen mit den massiven Nussbaumbretchen. «Die Bretchen allein sind schon ein Geschenk», wie Martina Keller sagt. Natürlich werden Geschenke auch nach Kundenwunsch kreiert. Immer beliebt sind auch die Burkart-Gutscheine. Nicht zu vergessen auch die Weihnachtsklassiker wie Filet und Schinkli im Teig, Tischgrill, Fondue Chinoise und Ähnliches. «Ab sofort nehmen wir Weihnachtsbestellungen unserer Kunden gerne entgegen», wie Martina Keller sagt. Die bestellte Ware kann auch am Sonntag, 24. Dezember von 8.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Am Samstag, 23. Dezember ist der Laden von 7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend offen. Der 25. und 26. Dezember bleiben geschlossen.



Fabian Stalder und Betriebsleiter Raphael Keller (Gruppenfoto, rechts bzw. links) bieten ein neues Wascherlebnis im Seetal.



stalder wash AG: Die neue Anlage ist eine saubere Sache

Das Autowaschen hat ein neues Level erreicht. stalder wash AG sei Dank. Im neubauten Gewerbehaus am Dürrenäscherweg 472 hat Fabian Stalder eine Indoor-Waschanlage in Betrieb genommen, welche ein neues Wasch-Zeitalter einläutet. Betriebsleiter ist Raphael Keller.

(tmo.) – Zwar sei die Waschanlage Neuland für ihn, wie Fabian Stalder sagt. Er ist aber auch hier ein typischer Macher und will mit der stalder wash AG an die Erfolge der bereits bestehenden stalder rent ag anknüpfen. Die letzten Kinderkrankheiten jedenfalls sind so weit aus dem Weg geräumt. So dass die Anlage Anfang November langsam hochgefahren werden konnte. Die Waschanlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, ist ein massgeschneidertes Produkt, das auch dem ökologischen Gedanken gerecht wird. «Wir setzen auf Nachhaltigkeit mittels Kreislaufwasserbehandlung, Waschwasserreinigung und -aufbereitung. Die Waschanlage verfügt über fünf Lanzenplätze, eine

Portalwaschanlage und fünf Innenreinigungsplätze.» Da er im Gewerbehaus auch Einstellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen vermietet, beinhaltet die Anlage auch einen Camperwaschplatz, eine Entleerungs- und Reinigungsstation für Fäkalassettens, Schwarz- und Grauwasser. Bei den Waschvorgängen kann man sein individuelles Programm zusammenstellen. Als Zahlungsmittel stehen bar, Kreditkarten, Twint aber auch eine QR-Code-basierten Lösung zur Auswahl. Von attraktiven Rabatten profitieren sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit der Wash-Kundenkarte. Diese kann mit ebenfalls allen gängigen Zahlungsmitteln am Kassenautomaten aufgeladen werden.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schröder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

01/2023 dortheftli.ch

wirz

malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09

www.malerwirz.ch

NOTARIATSBÜRO RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

CHS-modulhaus.ch!

Wir bringen Ihr Zuhause!
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!

— Qualität

www.chs-modulhaus.ch

ihre gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

SUTER

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



www.huwa.ch

Carrosserie Spritzwerk

marcar

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

www.marano.ch

kreativschub.ch

grafik- und werbetechnikatelier

www.kreativschub.ch